



Ortschaftsrat Neibsheim – Talbachstraße 59 – 75015 Bretten

Bürgerinfo Nr. 3 Dezember 2020

Sehr geehrte MitbürgerInnen,

zum Jahresabschluss noch ein paar Informationen aus dem Ortschaftsrat.

Friedhof

Wie bereits angekündigt, haben wir uns um die Beschallung der Aussegnungshalle gekümmert. Es wurden Außenlautsprecher angebracht, die den Vorplatz besser abdecken. Es muss nun noch das Mikrofon getauscht werden, dann sollte dieses Problem gelöst sein.

Außerdem wird im Eingangsbereich des Friedhofs ein Schaukasten aufgestellt damit Aushänge auch direkt am Friedhof eingesehen werden können.

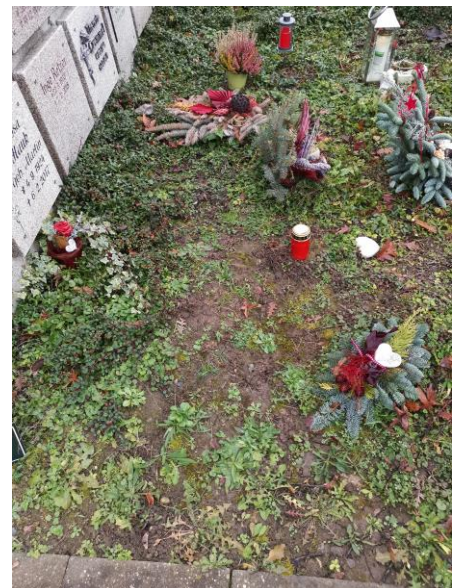
Es tauchen auch immer wieder Beschwerden wegen der Gestaltung der Urnenwand auf. Diese Urnenwand ist laut Friedhofssatzung wie folgt beschrieben: „- Die Anlage und Pflege der Bestattungsfläche erfolgt durch die Stadt. Grabpflanzungen und Grabschmuck sind unzulässig“.

Dass dies nicht eingehalten wird, sehen sie auf dem nebenstehenden Bild. Ein Gesteck, eine Kerze, ein Erinnerungsgegenstand auf dem vermeintlichen Bestattungsplatz, sind nicht erlaubt.

Ob dies jetzt richtig ist oder der persönlichen Trauer abträglich erscheint, ist hier nicht die Frage. Durch die Wahl dieser speziellen Bestattungsform, hat man sich mit der für die Urnenwand geltenden Regelung einverstanden erklärt.

Dass der Bodenbewuchs nicht so wachsen kann wie er sollte, liegt daran, dass permanent verschiedenste Gegenstände aufgestellt werden, unter denen der Bewuchs natürlich abstirbt und braune Flecken hinterlässt. Und um die Entsorgung der verwelkten Gestecke oder abgebrannten Kerzen kümmert sich auch nicht jeder, der diese hingestellt hat.

Wir haben über dieses Thema in der letzten Ortschaftsratssitzung diskutiert und folgendes beschlossen: Solange jeder weiterhin seinen Grabschmuck aufstellt, werden wir nichts unternehmen, um den Bodenbelag zu verbessern. Sobald die Fläche vor der Urnenwand freigeräumt und damit im satzungsgemäßen Zustand ist, werden wir uns der Bepflanzung und Pflege der Fläche vor der Urnenwand widmen.



Flurneuordnung „Bretten-Nord“

Wie man bereits feststellen kann, ist die Flurneuordnung (Flurbereinigung) auf einem sehr guten Weg. Die zu asphaltierenden Wege sind bereits erstellt und der eine oder andere Weg wird neu geschottert.

Wer sich im Tal in Richtung Helmsheim bewegt, kann feststellen, dass der Weganfang bei der Wasserpumpstation auf den ersten 25 m geschottert ist und erst danach mit dem Asphalt begonnen wurde. Hier wurde nichts vergessen, sondern dies hat mit dem zukünftigen Wasserrückhaltebecken für die Bruchsaler Stadtteile Helmsheim und Heildelshaus zu tun. Für dieses Wasserrückhaltebecken wird der zur Bahnstrecke parallel verlaufende Weg erhöht und dann mit dem Weg entlang der Pumpstation verbunden. Dies wird durchgängig in Asphalt sein.

Sobald die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, beginnt das Landratsamt mit dem Vermessen der neuen Wege. Danach werden die Grundstücke neu geordnet. Dies ist für Neibshaus nahezu schadlos, da bei uns fast alles so bleibt wie es ist. Also keine Angst, niemand wird enteignet und niemand verliert sein Grundstück. Es werden nur minimale Verschiebungen stattfinden.



Das wars schon mit der Bürgerinfo, bleibt nur ein Rückblick und ein Ausblick auf 2021.

Der Ortschaftsrat blickt auf ein seltsames Jahr zurück. Nahezu nichts war wie wir es uns vorgestellt hatten. Ich glaube aber trotzdem, dass wir ein positives Fazit für das Jahr 2020 ziehen können.

Wir sind gut in unser Jubiläumsjahr 2020 gestartet und haben einen sehr interessanten Dorfspaziergang der anderen Art gemacht. Die Geschwister Well haben uns in der Talbachhalle begeistert, das Brunnenviertel hat regen Zuspruch gefunden. Der Nadwarer Platz wurde etwas aufgehübscht und die Dokumentation mit der Ausstellung waren trotz Corona-Einschränkungen ein großer Erfolg. Nur unser Jubiläums-Festwochenende, dem alle entgegengefeuert hatten, musste aufgrund des Lockdowns leider abgesagt werden. Allerdings konnte das Dinner-Jumping aufgrund der damaligen Lockerungen doch noch stattfinden und begeisterte alle Beteiligten.

Durch das Corona-Virus kamen unsere weiteren Aktivitäten leider zum Erliegen. Dafür hat uns aber die Hilfsbereitschaft untereinander begeistert. Man hat sich gegenseitig geholfen, hat für den Nachbarn eingekauft, hat sich um alles Mögliche gekümmert. Selten hat man die Frage gehört: „Warum ich?“, man hat es einfach gemacht. Ich hoffe wir können diese Hilfsbereitschaft in die kommenden Jahre mitnehmen.

2021 werden wir die ausgefallenen Aktivitäten anlässlich unseres Jubiläums wieder aufnehmen. Wie auch immer unsere Aktivitäten aussehen werden, wir werden Sie informieren und durchs Neue Jahr begleiten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2021.

Ihr Ortschaftsrat